

Anlagen

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung

Arbeitsbelastung der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU), eingegangen am 01.08.2024 -
Drs. 19/4982,
an die Staatskanzlei übersandt am 06.08.2024

Antwort des/der Niedersächsischen Justizministeriums namens der Landesregierung vom
19.08.2024

Vorbemerkung des Abgeordneten

Laut polizeilicher Kriminalstatistik 2023 - Pressemitteilung des Ministeriums für Inneres und Sport vom 11.03.2024 - sind die Fallzahlen bei den polizeilich registrierten Straftaten im Vergleich zum Jahr 2022 in Niedersachsen um 5,6 % gestiegen. Ende des Jahres 2023 waren in Niedersachsen nach Presseberichten ca. 73 800 strafrechtliche Ermittlungsverfahren offen. Es fehlten demnach in der niedersächsischen Justiz etwa 150 Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, um die steigenden Fallzahlen in der Strafjustiz abarbeiten zu können¹.

1. Wie haben sich die Js-Eingangszahlen der amtsanwaltlichen Ermittlungsverfahren in den Jahren 2015 bis 2023 entwickelt (bitte die Gesamtzahl aufschlüsseln für alle elf Staatsanwaltschaften in Niedersachsen)?

Die Eingangszahlen der Ermittlungsverfahren (Js) der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte der niedersächsischen Staatsanwaltschaften sind in der Anlage I zusammengestellt.

2. Wie hat sich die Pebbsy-Belastung der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte der elf niedersächsischen Staatsanwaltschaften im Zeitraum von 2015 bis 2023 entwickelt?

Für die Belastung wird der errechnete Bedarf ins Verhältnis zum durchschnittlichen Personalbestand nach den Personalübersichten gesetzt.

Die Belastungsentwicklung der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte bei den niedersächsischen Staatsanwaltschaften ist in Anlage II zusammengestellt.

3. Falls die Pebbsy-Belastung über 1,0 liegt: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Arbeitsbelastung der Amtsanwältinnen und Amtsanwälte zu reduzieren?

Auch im Amtsanwaltsdienst setzt sich die Landesregierung zur Erreichung des Ziels „PEBBS§Y 1,0“ unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage für die Schaffung neuer Stellen ein.

¹ <https://www.bild.de/regional/niedersachsen/73-800-offene-verfahren-niedersachsens-justiz-fehlen-staatsanwaelte-6652f710472ec65376a0ffc3>